

Langfristig und regelmäßig anlegen



Nehmen Sie Platz,
wir zeigen Ihnen, wie – und warum.

„Ich kann jetzt **nicht investieren!**“

Eigentlich würde man schon gern ...

Nur gibt es in jeder Lebenslage genügend Gründe, warum es – leider – gerade jetzt nicht geht: die Ausbildung, der Start ins Berufsleben, die Wohnung, die Kinder, das Auto...

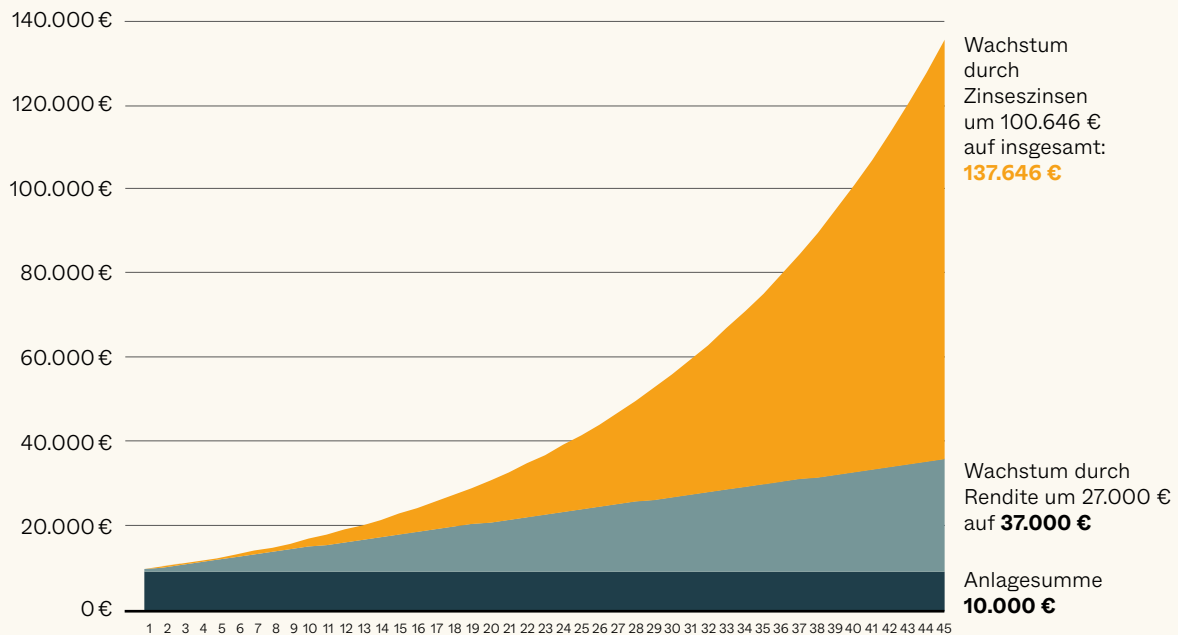
Klar, anlegen für später bedeutet verzichten im Jetzt. Doch damit verschiebt sich die Entscheidung, etwas für seinen Vermögensaufbau zu tun, auf immer später.

Das bedeutet auch, mit einem wichtigen Faktor der Vermögensbildung leichtsinnig umzugehen: der Zeit. Denn mit der Zeit arbeitet der Zinseszins-Effekt für Sie. Je länger, desto stärker. Darum können Sie viel gewinnen, wenn Sie trotzdem investieren. Jetzt.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen das Potenzial einer langfristigen Geldanlage, was Ihnen möglicherweise entgeht, wenn Sie damit nicht beginnen – und noch einiges mehr. Nehmen Sie Platz!



Geduld und die Macht des Zinseszinses



Wer einmalig 10.000 Euro anlegt und eine durchschnittliche Rendite von durchschnittlich 6% pro Jahr erwirtschaftet, erhält im ersten Jahr und in jedem weiteren 600 Euro an Rendite auf das angelegte Kapital. Diese Rendite wiederum verzinst sich mit ebenfalls 6% im nächsten Jahr und im übernächsten und so weiter. Nach 45 Jahren entfielen 27.000 Euro Rendite auf die Anlagesumme und 100.646 Euro an Zinseszinsen – insgesamt also so ein Kapital von 137.646 Euro.

Mit weltweiten Aktien war noch mehr möglich. Diese konnten in den Jahren von 1979 bis 2024 eine Rendite von durchschnittlich 11,4% pro Jahr erzielen.

Quelle: DJE Kapital AG, BVI. Schaubild Zinseszins-Effekt nur zur Illustration. Durchschnittliche Wertentwicklung des MSCI World (EUR) über 45 Jahre im Zeitraum: 31.12.1979 bis 31.12.2024. Die Darstellung von Aktienindizes zeigt, wie sich Aktien in einem bestimmten Zeitraum entwickelt haben. Sie dient nur zur Illustration und ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen.

„Ich soll jetzt investieren? **Sie machen mir Spaß!**“

Ich bin gerade in der Ausbildung. Da können Sie nicht von mir erwarten, Geld anzulegen. Ich habe nur wenig Geld und brauche jeden Cent, um über die Runden zu kommen. Und wenn etwas übrigbleibt – nun, ich bin jung und will auch mal meinen Spaß haben. Wenn ich mit der Ausbildung fertig bin, fange ich an zu investieren. Außerdem habe ich keine Ahnung von Finanzen.“



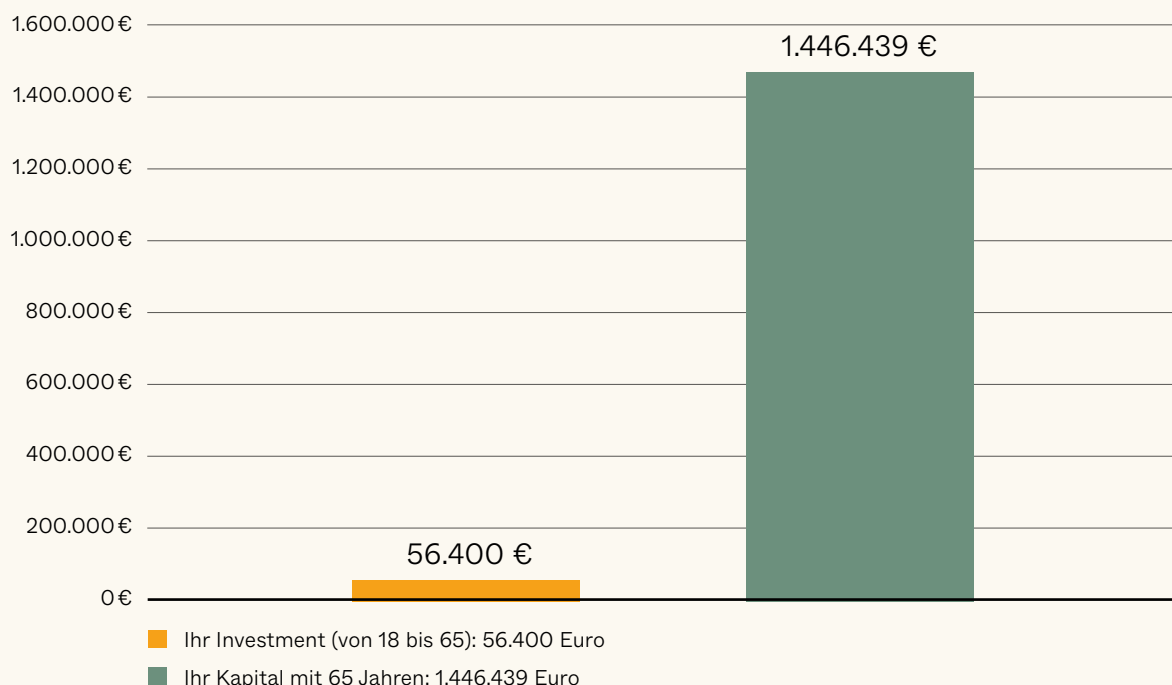
„Es lohnt sich, einen langen Atem zu haben.“

18

Natürlich soll der Spaß nicht zu kurz kommen. Aber in Ihrem Alter kann der Zinseszins am längsten für Sie arbeiten. Am besten, Sie beginnen bereits jetzt und legen kleine, regelmäßige Beträge über einen Fondssparplan an. Und bleiben dabei. Wie weit Sie damit kommen können, sehen Sie hier.“

Monatliche Anlagesumme:	100 Euro
Beginn:	mit 18 Jahren
Sparplandauer:	47 Jahre
Investiertes Kapital:	56.400 Euro
Rendite mit weltweiten Aktien 1977 – 2024:	10,8 % p.a.
Kapital mit 65 Jahren:	1.446.439 Euro

Sparplan von 18 bis 65



Quelle: DJE Kapital AG, BVI. Regelmäßige Anlage von 100 Euro in weltweite Aktien. Durchschnittliche Wertentwicklung des MSCI World (umgerechnet in EUR) über 47 Jahre im Zeitraum: 30.12.1977 bis 31.12.2024. Die Darstellung von Aktienindizes zeigt, wie sich Aktien in einem bestimmten Zeitraum entwickelt haben. Sie dient nur zur Illustration und ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen. Je nach Entwicklung der Wertpapiermärkte können die Ergebnisse höher oder niedriger ausfallen. Auch steuerliche Aspekte und sonstige Kosten bleiben unberücksichtigt.

„Wie könnte ich gerade **jetzt investieren?**“

Ich habe doch erst meine Ausbildung beendet und fange jetzt an zu arbeiten.
Außerdem ziehen mein Partner und ich gerade in eine gemeinsame Wohnung um,
und die Einrichtung kostet. Ich muss beruflich erst etwas weiterkommen, dann
kann ich investieren. Ich habe noch viel Zeit.“



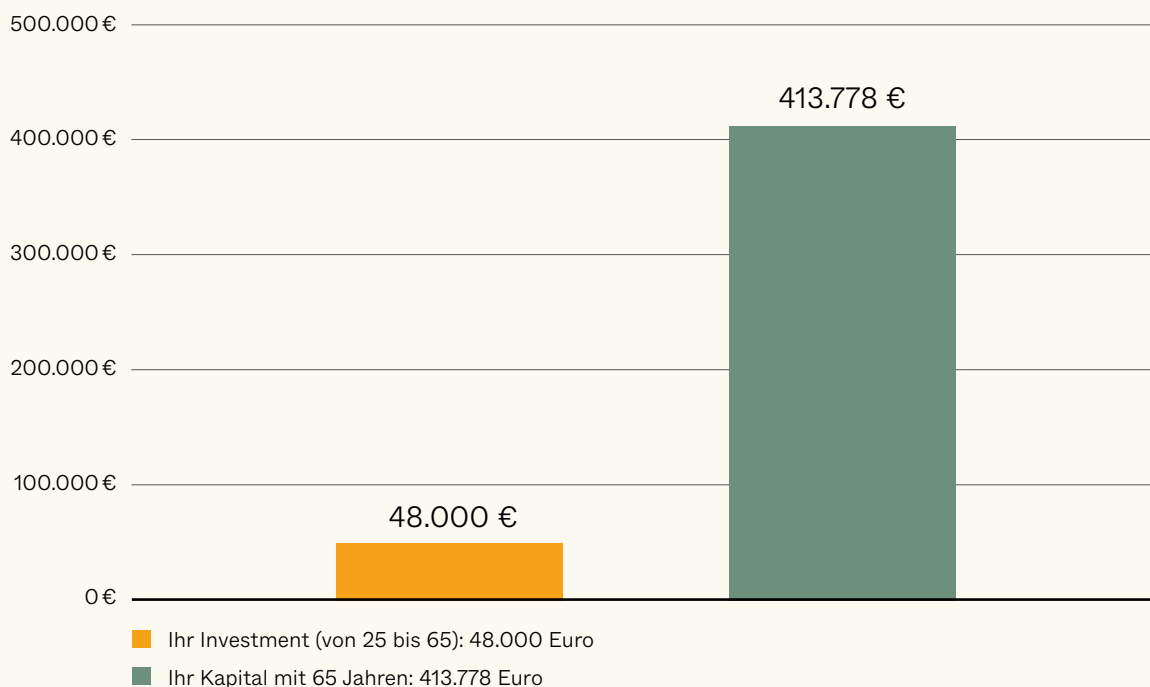
„Die Zeit ist auf Ihrer Seite.“

25

Sie sollten sie nur nutzen. Mit einem kleinen Fondssparplan zum Beispiel. Denn zu investieren bedeutet nicht, dass immer gleich große Summen eingesetzt werden müssen. Die benötigen Sie ja erst einmal für Ihre Einrichtung. Und nun sehen Sie, was in kleinen, regelmäßigen Sparbeträgen steckt, wenn Sie dem Zinseszins-Effekt Zeit geben.“

Monatliche Anlagesumme:	100 Euro
Beginn:	mit 25 Jahren
Sparplandauer:	40 Jahre
Investiertes Kapital:	48.000 Euro
Rendite mit weltweiten Aktien 1984 – 2024:	8,9 % p.a.
Kapital mit 65 Jahren:	413.778 Euro

Sparplan von 25 bis 65



Quelle: DJE Kapital AG, BVI. Regelmäßige Anlage von 100 Euro in weltweite Aktien. Durchschnittliche Wertentwicklung des MSCI World (umgerechnet in EUR) über 40 Jahre im Zeitraum: 31.12.1984 bis 31.12.2024. Die Darstellung von Aktienindizes zeigt, wie sich Aktien in einem bestimmten Zeitraum entwickelt haben. Sie dient nur zur Illustration und ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen. Je nach Entwicklung der Wertpapiermärkte können die Ergebnisse höher oder niedriger ausfallen. Auch steuerliche Aspekte und sonstige Kosten bleiben unberücksichtigt.

„Ja, investieren wäre schön. **Aber wie stellen Sie sich das vor?**“

Wir haben eine Familie gegründet und haben Kinder. Sie können sich ja vorstellen, wie hoch unsere Ausgaben inzwischen geworden sind. Mit der Elternzeit haben wir uns abgewechselt, aber wir sind nun einfach nicht mehr in der Lage, in der wir beide ein volles Einkommen haben. Frühestens, wenn die Kinder älter sind, können wir übers Investieren nachdenken.“



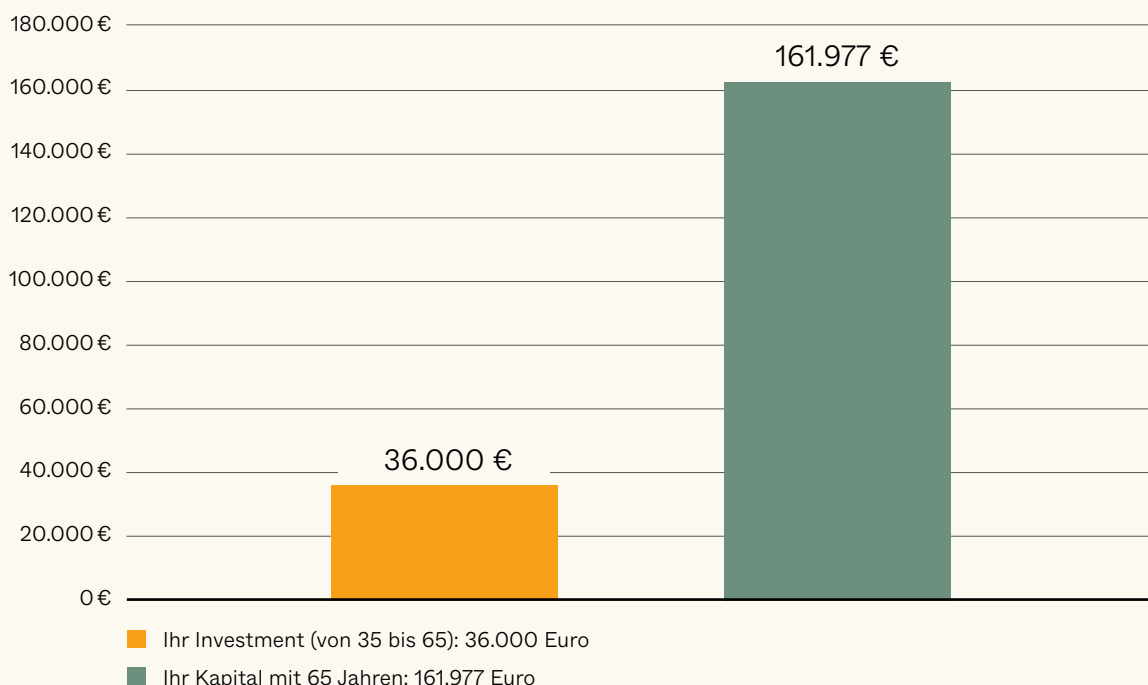
„Behalten Sie Ihr Ziel im Blick.“

35

Vor allem langfristig gesehen. Es gibt zwar eine gesetzliche Rente, aber es wäre doch schön, den Ruhestand durch eigene Rücklagen sorgenfreier gestalten zu können. Auch Ihre Kinder profitieren indirekt davon, denn sie müssen sich keine Gedanken darüber machen, ob Sie im Alter gut abgesichert sind. Dafür benötigen Sie nicht viel Geld. Ein Fondssparplan mit geringen Beträgen monatlich kann schon reichen, wenn Sie dranbleiben. Sehen Sie hier.“

Monatliche Anlagesumme:	100 Euro
Beginn:	mit 35 Jahren
Sparplandauer:	30 Jahre
Investiertes Kapital:	36.000 Euro
Rendite mit weltweiten Aktien 1994 – 2024:	8,7 % p.a.
Kapital mit 65 Jahren:	161.977 Euro

Sparplan von 35 bis 65



Quelle: DJE Kapital AG, BVI. Regelmäßige Anlage von 100 Euro in weltweite Aktien. Durchschnittliche Wertentwicklung des MSCI World (umgerechnet in EUR) über 30 Jahre im Zeitraum: 30.12.1994 bis 31.12.2024. Die Darstellung von Aktienindizes zeigt, wie sich Aktien in einem bestimmten Zeitraum entwickelt haben. Sie dient nur zur Illustration und ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen. Je nach Entwicklung der Wertpapiermärkte können die Ergebnisse höher oder niedriger ausfallen. Auch steuerliche Aspekte und sonstige Kosten bleiben unberücksichtigt.

„Sie haben ja recht, ich sollte **allmählich etwas tun.**“

Doch bitte verraten Sie mir, wie! Seit mein Mann und ich uns getrennt haben, bin ich alleinerziehende Mutter. Der Wiedereinstieg in meinen alten Beruf hat leider nicht ganz so geklappt, wie ich es mir vorgestellt hatte – ich musste gehaltlich etwas zurückstecken, um arbeiten zu können. Und meine Tochter steckt in der Ausbildung, sie will ich doch auch unterstützen. Wenn das vorbei ist, dann fange ich an.“



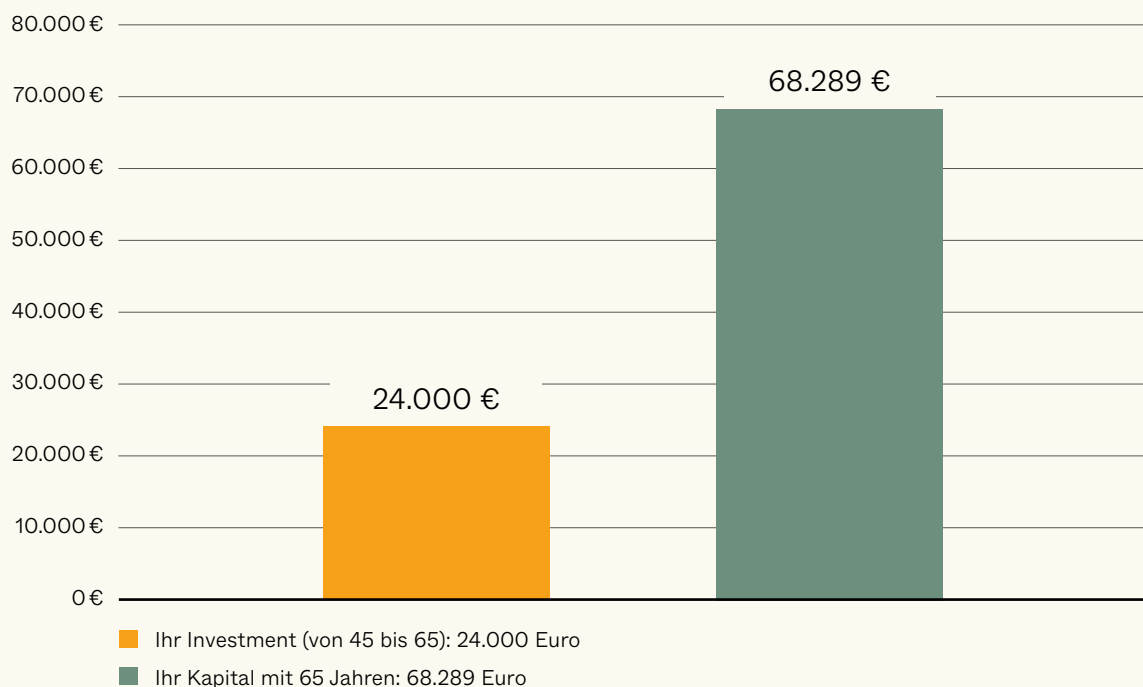
„Mit regelmäßigen Beträgen zum Erfolg.“

45

Ihre Situation ist sicherlich nicht einfach: Sie erfahren nun, wie wichtig eine gewisse finanzielle Unabhängigkeit ist. Aber die können Sie sich immer noch verschaffen, indem Sie jetzt mit kleinen Beträgen beginnen und Fondsanteile kaufen. Regelmäßig, am besten monatlich. Das Resultat kann sich sehen lassen.“

Monatliche Anlagesumme:	100 Euro
Beginn:	mit 45 Jahren
Sparplandauer:	20 Jahre
Investiertes Kapital:	24.000 Euro
Rendite mit weltweiten Aktien 2004 – 2024:	9,5 % p.a.
Kapital mit 65 Jahren:	68.289 Euro

Sparplan von 45 bis 65



Quelle: DJE Kapital AG, BVI. Regelmäßige Anlage von 100 Euro in weltweite Aktien. Durchschnittliche Wertentwicklung des MSCI World (umgerechnet in EUR) über 20 Jahre im Zeitraum: 30.12.2004 bis 31.12.2024. Die Darstellung von Aktienindizes zeigt, wie sich Aktien in einem bestimmten Zeitraum entwickelt haben. Sie dient nur zur Illustration und ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen. Je nach Entwicklung der Wertpapiermärkte können die Ergebnisse höher oder niedriger ausfallen. Auch steuerliche Aspekte und sonstige Kosten bleiben unberücksichtigt.

„Ich weiß ja, ich sollte **etwas zur Seite legen.**“

Nur komme ich leider einfach nicht dazu. Gut, ich könnte mich mehr einschränken, aber ich will das Leben auch etwas genießen, solange ich kann. Das zeigt mir das Beispiel meiner Eltern, die ich jetzt regelmäßig unterstütze, denn deren Pflege verschlingt mehr Geld als erwartet. Und noch muss ich meiner geschiedenen Frau Unterhalt zahlen, aber da ist das Ende absehbar, und dann kann ich investieren.“



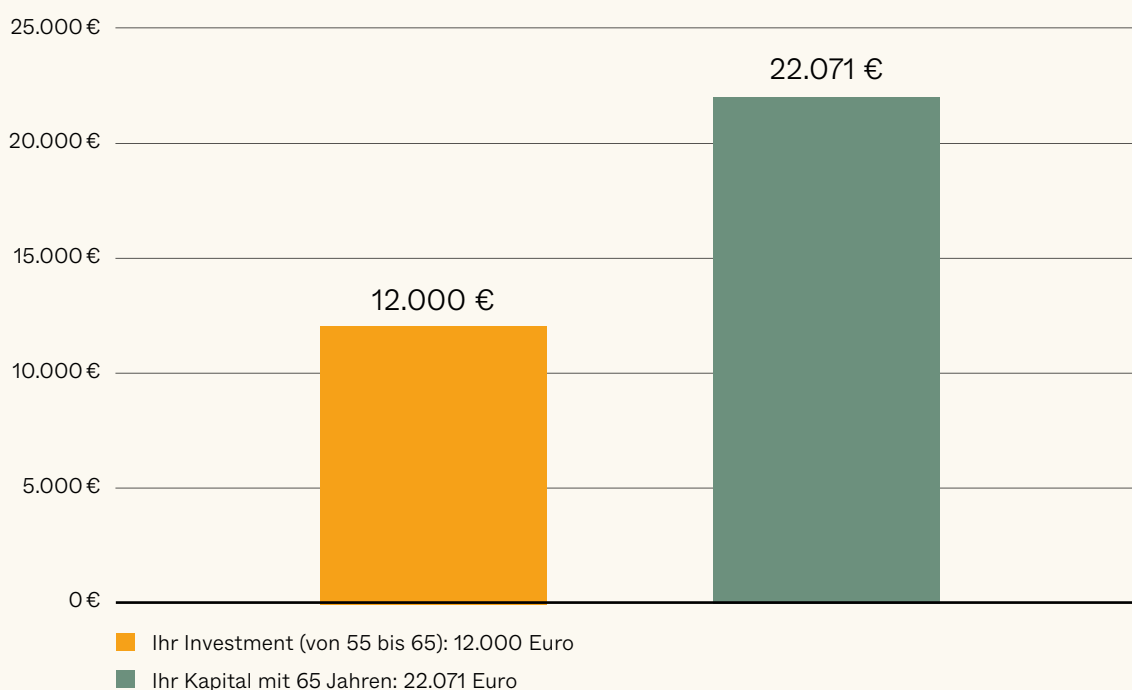
„Je früher, desto besser!“

55

Das sagt sich sicher meist leichter, als es ist. Trotzdem könnten Sie auch heute noch beginnen, regelmäßig kleine Beträge in einen geeigneten Fonds zu investieren. Das könnte für Sie von Vorteil sein. Vor allem mit Blick auf den Ruhestand. Sehen Sie hier, wie viel Sie noch erreichen können.“

Monatliche Anlagesumme:	100 Euro
Beginn:	mit 55 Jahren
Sparplandauer:	10 Jahre
Investiertes Kapital:	12.000 Euro
Rendite mit weltweiten Aktien 2014 – 2024:	11,7 % p.a.
Kapital mit 65 Jahren:	22.071 Euro

Sparplan von 55 bis 65



Quelle: DJE Kapital AG, BVI. Regelmäßige Anlage von 100 Euro in weltweite Aktien. Durchschnittliche Wertentwicklung des MSCI World (umgerechnet in EUR) über 10 Jahre im Zeitraum: 30.12.2014 bis 31.12.2024. Die Darstellung von Aktienindizes zeigt, wie sich Aktien in einem bestimmten Zeitraum entwickelt haben. Sie dient nur zur Illustration und ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen. Je nach Entwicklung der Wertpapiermärkte können die Ergebnisse höher oder niedriger ausfallen. Auch steuerliche Aspekte und sonstige Kosten bleiben unberücksichtigt.

„Fürs Investieren ist es jetzt **ja wohl zu spät, oder?**“

Meine Rente wird durch Kindererziehung und Teilzeit nicht sonderlich üppig ausfallen. Ich hätte schon viel früher mit dem Anlegen anfangen sollen, dann hätte ich vielleicht ein schönes Polster. Aber bei meinem Einkommen hatte ich nie das Gefühl, ich könnte es mir leisten zu investieren. Und jetzt? Was soll ich nur machen?“



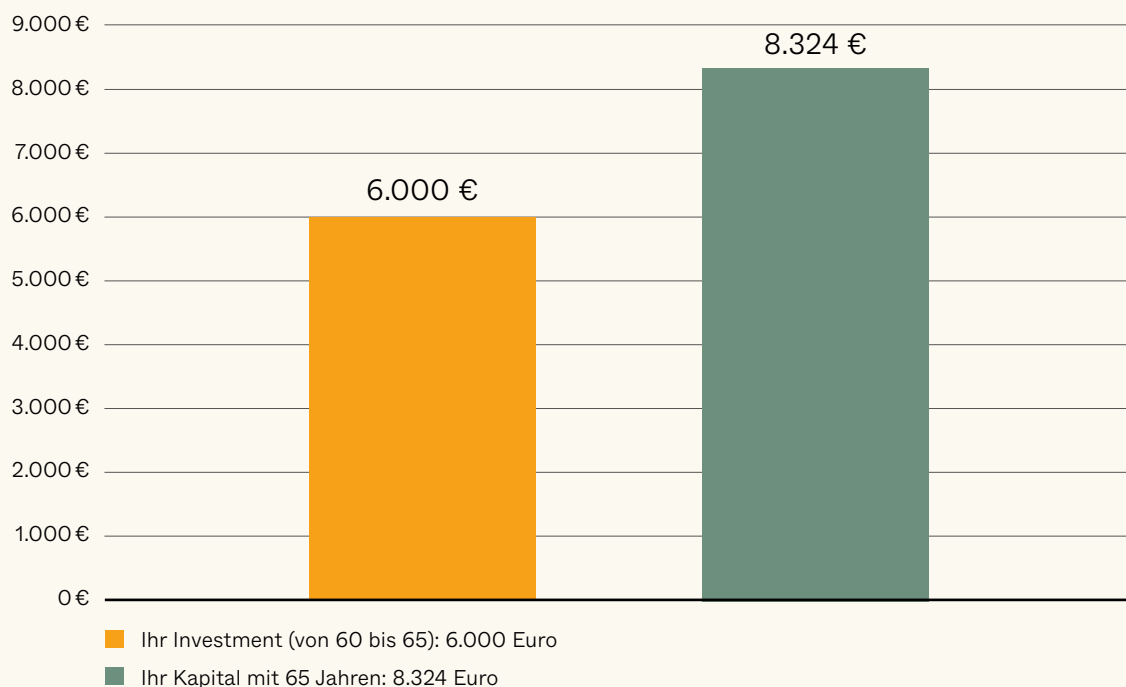
„Es ist (fast) nie zu spät!“

60

Wenn Sie können, versuchen Sie regelmäßig – am besten monatlich – eine kleine Summe über einen Fondssparplan anzulegen. Auch wenn es wohl nicht mehr der große Wurf wird, eine Reserve können Sie sich immer noch erwirtschaften. In den letzten fünf Jahren wäre in etwa Folgendes möglich gewesen.“

Monatliche Anlagesumme:	100 Euro
Beginn:	mit 60 Jahren
Sparplandauer:	5 Jahre
Investiertes Kapital:	6.000 Euro
Rendite mit weltweiten Aktien 2019 – 2024:	13,0 % p.a.
Kapital mit 65 Jahren:	8.324 Euro

Sparplan von 60 bis 65



Quelle: DJE Kapital AG, BVI. Regelmäßige Anlage von 100 Euro in weltweite Aktien. Durchschnittliche Wertentwicklung des MSCI World (umgerechnet in EUR) über 5 Jahre im Zeitraum: 31.12.2019 bis 31.12.2024. Die Darstellung von Aktienindizes zeigt, wie sich Aktien in einem bestimmten Zeitraum entwickelt haben. Sie dient nur zur Illustration und ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen. Je nach Entwicklung der Wertpapiermärkte können die Ergebnisse höher oder niedriger ausfallen. Auch steuerliche Aspekte und sonstige Kosten bleiben unberücksichtigt.

Langfristig und **regelmäßig anlegen**

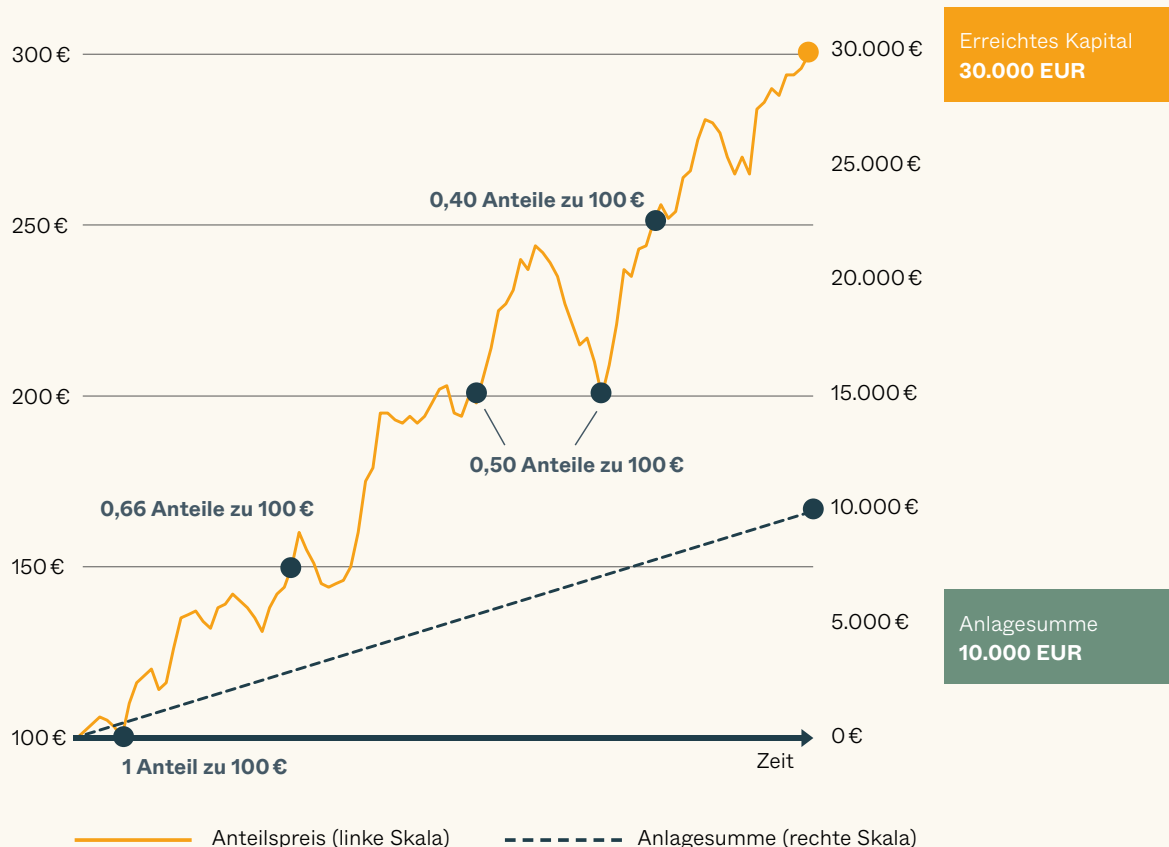
Die Aktienmarktentwicklung über große Zeiträume zeigt: Die Börsen steigen langfristig, können aber auf kurze und mittlere Sicht mehr oder weniger heftig schwanken. Diese Schwankungen beruhen auf vielen Faktoren, die sich über die Zeit unterschiedlich stark auf die Märkte auswirken und auch für Experten in ihrer Gesamtheit nicht exakt vorherzusehen sind. Auf lange Sicht gilt jedoch diese Maxime: Entscheidend für die erfolgreiche Geldanlage ist die Zeit im Markt und nicht sein Timing. Also: Wenn Sie regelmäßig anlegen, müssen Sie nicht nach dem „besten“ Zeitpunkt für den Einstieg suchen.

Die Marktschwankungen führen immer wieder zu Kursverlusten. Doch die kann man auch als günstigen Einstiegspreis verstehen – etwa als Rabattaktion unter dem Motto „Kaufe 3, erhalte 4“.

Ein regelmäßiger Fondssparplan eignet sich ausgezeichnet dafür, von diesem Rabatt zu profitieren. Denn damit erzielt man auf die Dauer einen Durchschnittspreis, zu dem die Fondsanteile gekauft werden. So ist man nicht vom Anteilspreis zu einem bestimmten Zeitpunkt abhängig, und der Einstiegszeitpunkt spielt keine Rolle mehr.



Fondssparpläne profitieren vom Durchschnittspreis



In diesem Modell werden monatlich 100 Euro angelegt – insgesamt 10.000 Euro –, und das Kapital wächst insgesamt auf 30.000 Euro. Der Anteilspreis des fiktiven Fonds steigt somit von 100 auf 300 Euro, und der durchschnittliche Anteilspreis betrüge bei konstanter Wertentwicklung 200 Euro. Aber es gibt immer wieder Phasen, in denen der Anteilspreis sinkt. Mit einem Sparplan lassen sich die Fondsanteile dann günstiger erwerben. In dieser modellhaften Darstellung kostet ein Fondsanteil im Durchschnitt rund 194 Euro, also etwas weniger als der eigentliche Durchschnitt über die Zeit.

Quelle: DJE Kapital AG. Schaubild zum Durchschnittskosten-(Cost average-)Effekt nur zur Illustration.

Beginnen **Sie jetzt**

Es ist fast nie zu spät zu investieren. Doch die Zeit spielt beim Vermögensaufbau eine nicht zu unterschätzende Rolle. Die Vergangenheit hat gezeigt: Je früher Sie beginnen, desto höher sind die Renditechancen.

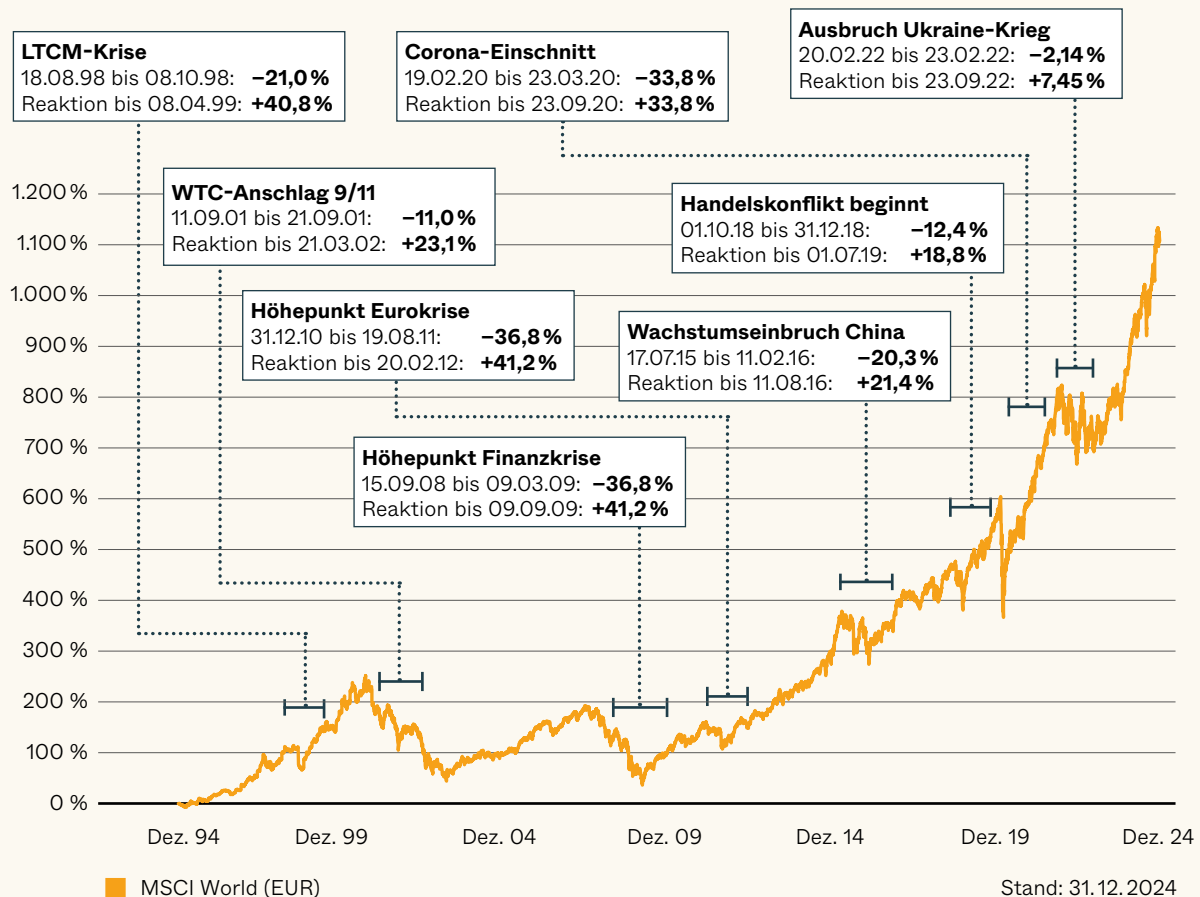
Die Märkte scheinen mit ihrem ständigen Auf und Ab wie ein endloses Theaterstück inszeniert zu sein. Den „idealen“ Einstiegszeitpunkt gibt es dabei nicht. Aber sicher ist: Je länger Sie warten, desto wahrscheinlicher verpassen Sie wirklich günstige Gelegenheiten. Und der Zinseszins hat immer weniger Zeit, für Sie zu arbeiten.

Sprechen Sie mit Ihrem Anlageberater über Ihre Anlageziele sowie über Ihre Bereitschaft, Risiken einzugehen bzw. diese eher zu vermeiden. Er kann Sie beraten, welche Fonds für Sie und Ihre Bedürfnisse am besten geeignet sind.

Der beste Zeitpunkt dafür ist – jetzt.



Weltweiter Aktienmarkt: Wachstum trotz Krisen



Rollierende Wertentwicklung des MSCI World (EUR)

in % über 10 Jahre (30.12.2014 bis 31.12.2024)

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
10,42	10,73	7,51	-4,11	30,02	6,33	31,07	-12,78	19,60	26,60

Lassen Sie sich nicht zu sehr von Kurseinbrüchen schrecken. Die Börsen kamen danach in der Regel schnell wieder zurück und zeigten ihr stärkstes Wachstum oft unmittelbar nach einer Krise, wie die Entwicklung des weltweiten Aktienmarkts der vergangenen 30 Jahre zeigt. Die Kästen zeigen akute Krisen der Vergangenheit und die Reaktion des Marktes jeweils nach sechs Monaten. In den 30 Jahren von 1994 bis 2024 konnten weltweite Aktien um 8,7% p. a. zulegen.

Quelle: DJE Kapital AG. Zeitraum: 30.12.1994 bis 31.12.2024. Wertentwicklung des MSCI World (umgerechnet in EUR). Die Darstellung von Aktienindizes zeigt, wie sich Aktien in einem bestimmten Zeitraum entwickelt haben. Sie dient nur zur Illustration und ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen. Je nach Entwicklung der Wertpapiermärkte können die Ergebnisse höher oder niedriger ausfallen. Auch steuerliche Aspekte und sonstige Kosten bleiben unberücksichtigt.

Kombinieren Sie Sparplan und Einmalanlage

Möchten Sie Geld anlegen? Dann können Sie einmalig eine größere Summe investieren oder regelmäßig kleinere Beträge anlegen. Oder beides kombinieren.

Die Einmalanlage

- eignet sich für die Anlage größerer Summen, etwa eine Erbschaft, ein Bonus oder eine ausgezahlte Lebensversicherung.
- erzielt durch den größeren Einstiegsbetrag von Beginn an höhere Renditen, ohne dass Ihre Anlage mit der Zeit erst wachsen muss.
- eröffnet langfristige Renditechancen durch Aktienkurssteigerungen und Ausschüttungen von Dividenden.
- ermöglicht langfristig die Wirkung des Zinseszins effekts.

Der Anlageplan

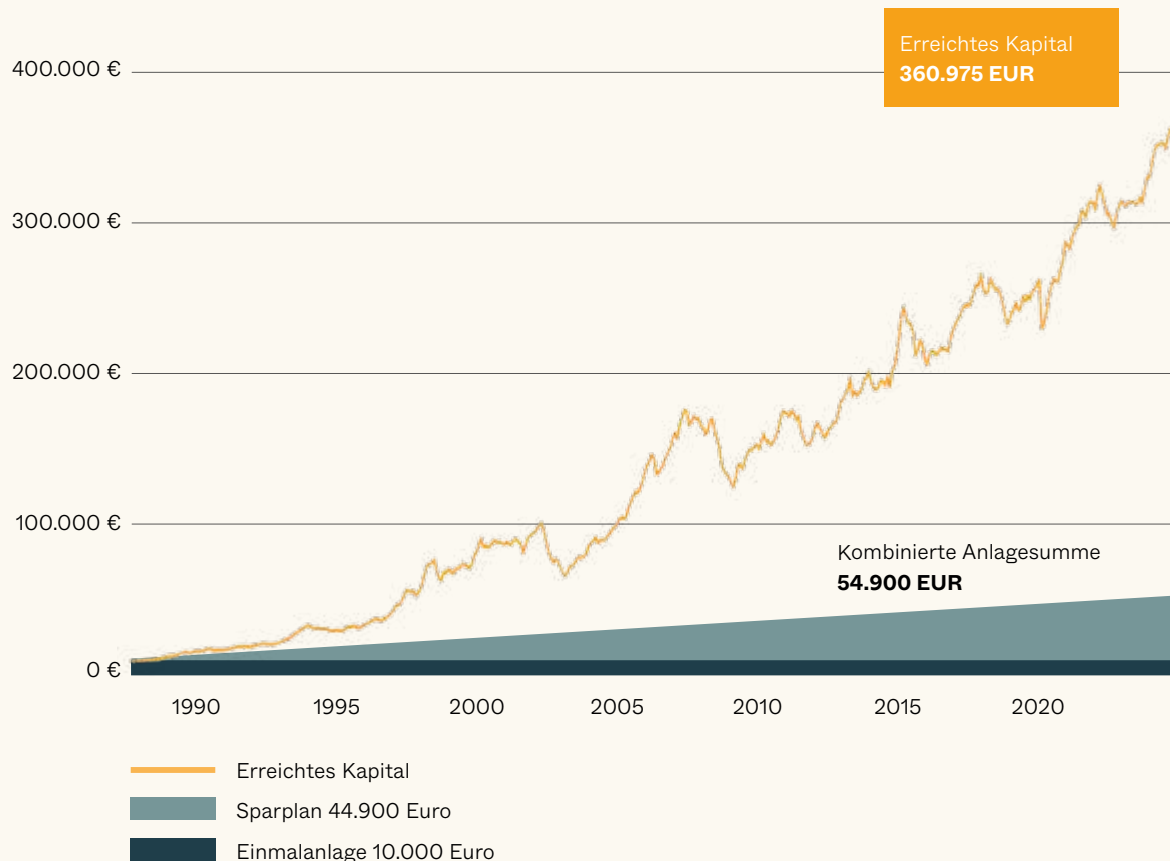
- eignet sich – vor allem in jungen Jahren – für den langfristigen Vermögensaufbau.
- ist mit kleinen Beträgen möglich.
- lässt sich jederzeit der finanziellen Situation anpassen.
- ermöglicht den günstigen Durchschnittskosten-Effekt, wenn regelmäßig Fondsanteile gekauft werden – auch dann, wenn der Anteilspreis zwischenzeitlich zurückgeht.

Die Kombination aus beidem kann den Zinseszins effekt durch die regelmäßige Steigerung des langfristig angelegten Vermögens verstärken. So wird Zeit, nicht Timing der Schlüssel zum Erfolg.



So hätte sich die Kombination entwickelt

FMM-Fonds (P) EUR



Der FMM-Fonds wurde am 17. August 1987 aufgelegt. Seitdem hat der Fonds eine Rendite von durchschnittlich 7,7% erzielt. Die Kombination aus Einmalanlage von 10.000 Euro und Sparplan von 100 Euro monatlich steigerte die kombinierte Anlagesumme von 54.900 Euro auf ein erreichtes Kapital von 360.975 Euro.

Die Kombination aus Einmalanlage und Sparplan haben wir dem DJE-Sparplanrechner entnommen. Unter web.dje.de/sparplanrechner können Sie jederzeit Ihre eigenen Berechnungen anstellen.

Quelle: DJE Kapital AG. Zeitraum: 17.08.1987 (Auflage des Fonds) bis 31.12.2024. Die Fonds werden von DJE aktiv und, wenn ein Vergleichsindex angegeben ist, ohne Bezug auf diesen verwaltet. Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z. B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

FMM-Fonds P (EUR)

Der FMM-Fonds ist der erste Vermögensverwalter-Fonds Deutschlands.

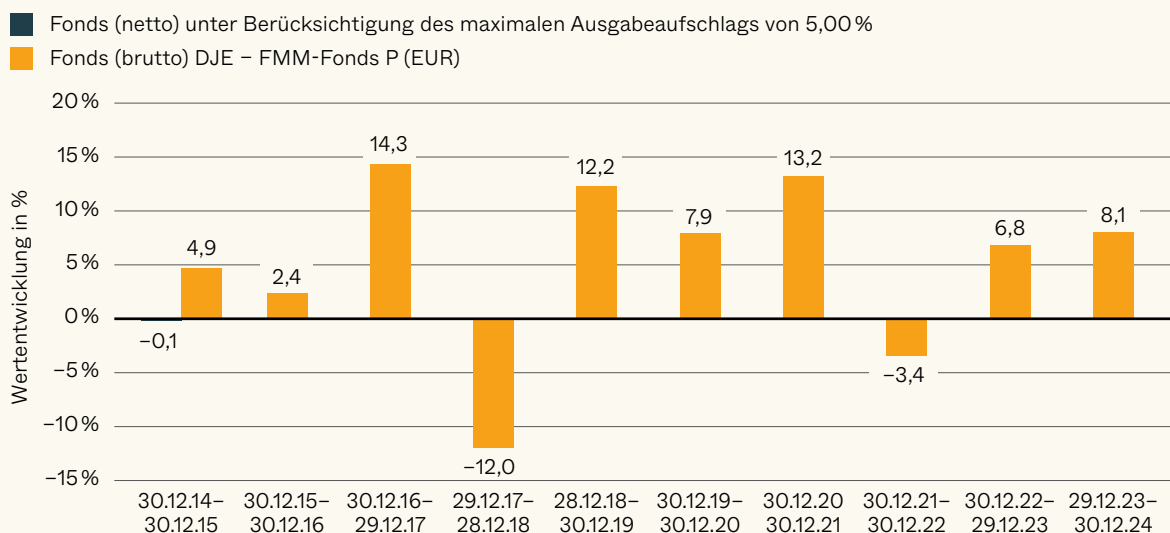
Dr. Jens Ehrhardt hat ihn 1987 aufgelegt und managt ihn bis heute. FMM steht für fundamentale, monetäre und markttechnische Analyse – das Herzstück der Anlagephilosophie von DJE.

- Der FMM-Fonds investiert unabhängig von Index-Vorgaben überwiegend in Aktien und kann sein Portfolio auch durch Anleihen und Gold ergänzen.
- Für die Auswahl der Wertpapiere kombiniert der FMM-Fonds den volkswirtschaftlichen Top-down-Ansatz (die FMM-Methode) mit einer tiefgehenden Einzeltitelanalyse (Bottom-up-Ansatz).
- Dadurch sollen sowohl Chancen als auch Risiken an den Kapitalmärkten identifiziert werden, um eine angemessene Wertentwicklung zu erzielen.

Keine Chancen ohne Risiken

- Aktienkurse können markt-, währungs- und einzelwertbedingt stark schwanken.
- Anleihen unterliegen bei steigenden Zinsen Preisrisiken.
- Anleihen unterliegen außerdem Länderrisiken sowie den Bonitäts- und Liquiditätsrisiken ihrer Emittenten.
- Rohstoffanlagen unterliegen Schwankungen. Eine Anlage in Gold ist zinslos und kann bei steigenden Zinsen an Wert verlieren.
- Bei nicht auf Euro lautenden Wertpapieren besteht ein Währungsrisiko für Euro-Anleger.
- Die FMM-Methode garantiert keinen Anlageerfolg.

Rollierende Wertentwicklung über zehn Jahre*



DJE – FMM-Fonds**P**

ISIN	DE0008478116
WKN	847811
Auflagedatum	17.08.1987
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Fondsmanager	Dr. Jens Ehrhardt
Fondswährung	EUR
Fondsvolumen	752,4 Mio. EUR
MSCI ESG Rating (AAA – CCC)	A
Risiko-Ertrags-Profil (SRI 1– 7)	3

Quelle: DJE Kapital AG, MSCI ESG Research. Stand: 29.08.2025

* Quelle: DJE Kapital AG. Zeitraum: 30.12.2014 bis 31.12.2024. Die Fonds werden von DJE aktiv und, wenn ein Vergleichsindex angegeben ist, ohne Bezug auf diesen verwaltet. Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z. B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das Basisinformationsblatt (PRIIPs KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dje.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Die in dieser Marketing-Anzeige beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden drauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile Ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG und Art. 32 a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o.g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Alle Angaben dieser Übersicht sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.

Unabhängige Kapitalmarktexpertise seit 1974

Die DJE Kapital AG gehört zu DJE und ist seit 50 Jahren als unabhängige Vermögensverwaltung am Kapitalmarkt aktiv. Das Unternehmen aus Pullach bei München verwaltet mit ca. 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (davon rund 25 Fondsmanager und Analysten) aktuell über 16,3 Milliarden Euro (Stand: 30.06.2025) in den Bereichen individuelle Vermögensverwaltung, institutionelles Asset Management sowie Publikumsfonds. Vorstandsvorsitzender ist Dr. Jens Ehrhardt, sein Stellvertreter Dr. Jan Ehrhardt. Kern des Anlageprozesses und aller Investmententscheidungen ist die FMM-Methode (fundamental, monetär, markttechnisch), welche auf dem hauseigenen, unabhängigen Research basiert. DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen. DJE hat den Anspruch, ihren Kunden weitsichtige Kapitalmarktexpertise in allen Marktphasen zu bieten.

Signatory of:



DJE Kapital AG

Pullacher Straße 24
82049 Pullach bei München
Deutschland

Telefon +49 89 790453-0
Fax +49 89 790453-185
E-Mail info@dje.de

DJE Investment S.A.

22a Schaffmill
L-6778 Grevenmacher
Luxemburg

Telefon +352 26 9252-20
Fax +352 26 9252-52
E-Mail info@dje.lu